

6.2.12

An die

Amtsleitung Fachdienst für Bauordnung und Bauleitung

der Stadt REmscheid

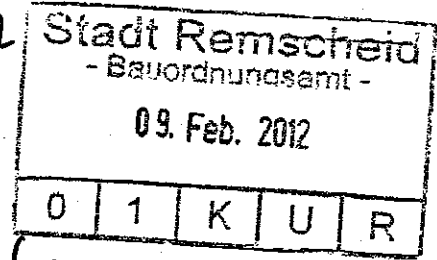
Herrn Dipl.Ing. Quadflieg

42849 Remscheid

Ludwigstr.14

Bitte Einzug übergeben

→ 67.2



AZ. 3032-BP 612

Sehr geehrter Herr Quadflieg ,

für die Übersendung des sehr ausführlich dargestellten Bebauungsplanes 612 möchte ich mich sehr bedanken.

Inhaltlich habe ich dazu zwei Anmerkungen.

1.Im Absatz 2 Ihres Anschreibens erwähnen Sie "bei der Festsetzung der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen etc" dass eine Teilfläche von ca.7 m Breite parallel zur Virchowstr.von dem Wendehammer bis zum ersten Kurvenbereich verlaufende Randstreifen." erhalten bleiben soll.

Zwar ist nach Plan 2 "Planergänzung zur Offenlage" zu vermuten und wahrscheinlich davon auszugehen, das der jetzige Grünstreifen an unserem Grundstück vorbeilaufend bis zur Ecke Flur 12 bestehen bleibt.Dies ist aber nicht explizit erwähnt ,sodass es sicherheitshalber ergänzt werden sollte.

2.Im Plan 612 1 als auch 2 ist die Fläche 1426 zur Flur 12 ausgewiesen.Diese Fläche gehört zu Grundstück 722.Sie wurde von uns vor Jahren erworben.

Es bleibt zu hoffen,dass der amerikanische Tulpenbaum nach all den Bemühungen erhalten bleibt und überlebt !

Abschliessend möchte ich bemerken,dass die Bebauung 612 - trotz der in der eingehenden Entwurfsbegründung genannten Auflagen zwangsläufig und zweifelnsfrei allein durch die "Mengenzunahme" die Region in jeder Richtung drastisch verändern wird,wie auch die Aufgabe des Krankenhauses Lennep im Zuge der Totalökonomisierung,für die Region nicht nur bedauerlich sondern auch kein Gewinn ist !

Sehr geehrter Herr Quadflieg,für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen möchte ich mich sehr bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Meier, Anja

Von: Ibach, Sabine

Gesendet: Mittwoch, 14. März 2012 12:00

An: Meier, Anja

Cc: Strüwe-Rosenbaum, Sabine; Putz, Wolfgang

Betreff: BP 612 - Betroffenenbeteiligung wg. Planergänzung nach Offenlage

Sehr geehrte Frau Meier,

das die o.g. Planergänzung u.a. durch meine Stellungnahme vom 03.11.2011 ausgelöst wird, die ich unten als Auszug nochmals beifüge, ist mit der übersandten Planergänzung m.E. dieser Anforderung nun genüge getan.

Da der Landschaftsbeirat meine o.g. Stellungnahme in seiner Sitzung vom 29.11.2011 einstimmig (s.Niederschrift) bestätigt hat, ist m.E. damit auch dessen Zustimmung zur Planergänzung hergestellt.

"Lediglich in einer Darstellung erscheint die Planurkunde nicht deckungsgleich mit dem Erläuterungsbericht:

In der im weiteren Planverfahren berücksichtigten Variante 2 der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung war der Gehölzbestand entlang der Virchowstraße in nordwestlicher Richtung bis zum Kindergartengelände als gem. § 9 (1) Nr. 25 BauGB festgesetzte Fläche dargestellt.

Ich bitte dies entsprechend der erfolgten Abwägung im Offenlagebeschluss sowie dem Erläuterungsbericht wieder in den Plan aufzunehmen, da auch die Bilanzierung des Umweltberichtes sowie der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag den Erhalt berücksichtigt und beim Nichterhalt ein erhöhter externer Kompensationsbedarf entstehen würde."

Bei Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Ibach

Stadt Remscheid

Fachdienst Umwelt - 1.31.L

Dienstleistungszentrum Friedrich-Ebert-Platz (Ämterhaus)

Elberfelder Str. 36 - Zimmer 257

42853 Remscheid

Tel.: 02191/16-3720

Fax: 02191/16-13720

E-Mail: Sabine.Ibach@remscheid.de

Internet: www.remscheid.de